



Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Gemeindeamt Patsch	
Bezirk Innsbruck	
Eingel.	24. Juli 2002
Zahl: 2451	Beilagen:

PC-Name: 1907vh01

Zahl: 2-WR391/16-2002

Betreff: Fa. Patscherkofelbahnen GmbH & Co KG, Igls
Anpassungen der Patscherkofelolympiaabfahrt

**Reinschrift der
Verhandlungsschrift**

aufgenommen am 18. Juli 2002 um 08.30 Uhr in Igls (Talstation der Patscherkofelbahn).

Anwesend:

Dr. Wolfgang Nairz (Weber Gottfried)
als Verhandlungsleiter

DI Schuler Peter
als ASV für Wasserbau

DI Tartarotti Siegfried
als ASV für Forstwesen

DI Kupfermoser Veronika
als SVE für Wildbach- und Lawinenverbauung

Bruno Eberl (BBA Innsbruck)
als ASV für Wasserwirtschaft

Ing. Auer Markus (BBA Innsbruck)
als ASV für Kulturbautechnik

Mag. Riedl Harald
als ASV für Sportwesen

Mag. Margreiter und Dr. Renner (Büro Heitzmann) - Patscherkofelbahnen

Eder Thomas (Betriebsleitung) - Patscherkofelbahnen

DI Heinz Überbacher (Planung Beschneiungsleitung)

Dr. Klingner (Tourismusverband Innsbruck und „seine Feriendörfer“)

DI Gstein Dietmar (Gesamtprojektleitung)
als Vertreter der Konsenswerberin

Dr. Scharfetter (Umweltgemeinderat) - Vertreter des Bürgermeisters
als Vertreter der Gemeinde Patsch

Tauber Heinrich
als Waldaufseher - Gemeinde Patsch

Obm. Hermann Töchterle und Andreas Rinner
als Vertreter der Agrargemeinschaft Patsch

DI Kutschbach
als Vertreter des Wasserwirtschaftlichen Planungsorganes

Mag. Oberweger Kerstin
als Naturschutzbeauftragten

DI Riccabona Sigbert
als Landesumweltanwalt

Über dieses Ansuchen wurde mit Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 08.07.2002, Zl. 2-WR391/11-2002, die mündliche Verhandlung auf heute anberaumt und dies durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinde Patsch verlautbart; bei den genannten Amtsstellen wurden auch die Pläne zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Durch die Gemeinde waren überdies die Beteiligten und allfällige sonstige Anrainer zur Verhandlung gesondert zu laden.

Die Amtsabordnung trat zur festgesetzten Zeit an Ort und Stelle zusammen und stellte zunächst die ordnungsgemäße Verlautbarung der Verhandlung, sowie die Auflage der Pläne fest.

Weiters wird festgestellt, dass gegen die Verwendung eines Tonbandgerätes zur Protokollierung kein Einwand erhoben wird.

Eingangs der Besprechung wurde das geplante Vorhaben von den Vertretern der Antragstellerin bzw. dem Projektanten anhand der vorgelegten Planunterlagen kurz dargelegt und die Maßnahmen diskutiert.

Die Firma Patscherkofelbahnen GmbH & Co KG, vertreten durch Herrn RA Dr. Renner (Kanzlei Dr. Heitzmann, Müllerstraße 3, 6010 Innsbruck) hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck um die naturschutzrechtliche Bewilligung zur Durchführung von Pistenkorrekturen, insbesondere zur Entflechtung der Familienabfahrt angesucht, damit die Rennstrecke und die Familienabfahrt voneinander gänzlich getrennt und kreuzungsfrei geführt werden können.

Weiters hat die Firma Patscherkofelbahnen GmbH & Co KG vertreten durch RA Dr. Renner (Kanzlei Dr. Heitzmann) für die Agrargemeinschaft Patsch als betroffene Grundeigentümerin, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck den Antrag auf forstrechtliche Bewilligung zur Durchführung von Rodungsmaßnahmen für die oben bereits angeführten Pistenkorrekturen und Entflechtung der Familienabfahrt angesucht.

Zudem ist beabsichtigt, zur Erhöhung der Schneesicherheit auf der Familienabfahrt an die bestehende Beschneiungsanlage eine Ringleitung mit diversen Zapfstellen anzuschließen. Diese Ringleitung wird ohne Erhöhung des Konsenswassers von der bestehenden Beschneiungsanlage versorgt. Die im beiliegenden Projekt dargestellte Ringleitung versorgt im Bereich der Zapfstellen 1/18a bis 1/18c einen kurzen Abschnitt der Rennstrecke mit.